Dataport/SoftwareOne

Vertriebspartnerschaft zur dPhoenixSuite

[02.02.2024] Dataport hat den Open-Source-Arbeitsplatz dPhoenixSuite für Behörden als Alternative zu proprietärer Software aus Drittstaaten entwickelt. Die Lösung umfasst alle Grundfunktionen für die tägliche Arbeit. Nun hat der IT-Dienstleister eine Vertriebspartnerschaft mit SoftwareOne geschlossen.

Der öffentliche IT-Dienstleister Dataport und das auf End-to-End-Software- und Cloud-Lösungen spezialisierte Unternehmen SoftwareOne haben eine Partnerschaft zum Zweck des bundesweiten Vertriebs der dPhoenixSuite vereinbart. Wie Dataport berichtet, wurde die vertragliche Vereinbarung von Johann Bizer, Vorstandsvorsitzender von Dataport, und Thomas Garbe, Geschäftsführer von SoftwareOne Deutschland, unterzeichnet. Die Laufzeit beträgt drei Jahre.

Dataport entwickelt die dPhoenixSuite (wir berichteten) als vollumfänglichen, digital souveränen Web-Arbeitsplatz für den öffentlichen Sektor. Die modulare, Open-Source-basierte Suite verfügt über alle Grundfunktionen für die tägliche Arbeit am Computer: E-Mail, Kalender, Kontakte, Textverarbeitung, Chat und Videokonferenzen. Betrieben wird die dPhoenixSuite in sicheren Rechenzentren öffentlich-rechtlicher IT-Dienstleister sowie in gesicherten Clouds.

Von Vertriebspartnerschaften wie der jetzt geschlossenen verspricht sich Dataport, Kunden zu erreichen, die nicht zum eigentlichen Trägerkreis von Dataport gehören. Die Partnerunternehmen hingegen können durch die Partnerschaft mit Dataport ihren Kunden Alternativen zu herkömmlichen Office-Lösungen anbieten. Durch die Vertriebspartnerschaft mit SoftwareOne hat Dataport bereits den zweiten wichtigen Partner für die dPhoenixSuite gewonnen. Im Jahr 2023 konnte der IT-Dienstleister mit dem IT-Systemhaus Bechtle einen Partner für den Aufbau seines Fachvertriebs innerhalb Deutschlands gewinnen (wir berichteten) .

„Dank der innovativen dPhoenixSuite können Behördenmitarbeiterinnen und -mitarbeiter leistungsstarke Kollaborations- und Kommunikationstools auf Basis von Open-Source-Lösungen nutzen, um einfach und digital souverän zu arbeiten. Mit der dPhoenixSuite runden wir unser Portfolio an souveränen Cloud-Services für den Behördenarbeitsplatz perfekt ab“, sagt Thomas Garbe, Geschäftsführer SoftwareOne Deutschland und Leiter des Geschäftsbereiches Öffentliche Auftraggeber bei SoftwareOne in der D-A-CH-Region.

(sib)

https://www.dataport.de

Stichwörter: Unternehmen, SoftwareOne, dPhoenixSuite, Open Source